

Berlin, 16. Januar 2012

Gemeinsame Pressemitteilung von Matheon und DMV

Teilnehmer-Rekord bei Mathe-Adventskalendern

Mathe-Adventskalender von Matheon und DMV haben 120.000 Mitspieler; 300 Gewinner kommen zu Preisverleihung am 20. Januar nach Berlin

Immer mehr Menschen beteiligen sich an den mathematischen Adventskalendern des DFG-Forschungszentrums Matheon und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV). Über 120.000 Schülerinnen und Schüler, aber auch viele Erwachsene, versuchten im Advent 2011 die weihnachtlichen Mathematik-Aufgaben zu lösen; dabei verdoppelten sich die Teilnehmerzahlen bei den DMV-Kalendern für die Klassenstufen 4 bis 6 und 7 bis 9. Beim Matheon-Kalender für die Oberstufen pendelte sich die Zahl bei etwa 13.000 ein. Allerdings sind die Aufgaben hier schwieriger, weil sie Bezug auf die Forschungsthemen des Matheon nehmen. Damit gehören die digitalen Mathekalender von DMV und Matheon zu den größten Mathematik-Wettbewerben in Deutschland.

Auch bestätigt sich der Trend, dass sich Mädchen und junge Frauen zunehmend für die Mathematik interessieren. Bei den DMV-Kalendern war mehr als die Hälfte der teilnehmenden Personen weiblichen Geschlechts. „Es freut uns sehr, dass die Anzahl der weiblichen Teilnehmer kontinuierlich steigt – und inzwischen sogar bei über der Hälfte liegt. Denn leider gibt es immer noch Menschen, die behaupten, Mädchen mögen oder können kein Mathe. Dieses Vorurteil sei hiermit ein weiteres Mal widerlegt“, sagt Günter M. Ziegler, Professor für Geometrie an der Freien Universität Berlin und Präsidiumsmitglied der Deutschen Mathematiker-Vereinigung.

Auch die Internationalität nimmt zu: Die Mitspielerinnen und Mitspieler kamen im Dezember 2011 aus über 50 nicht-deutschsprachigen Ländern. „Wir freuen uns besonders, dass sich auch diesmal wieder das niederländische Forschungszentrum AMI beteiligt hat und wir bereits weitere Anfragen aus anderen Ländern für eine Kooperation haben“, sagt Prof. Volker Mehrmann, Sprecher des DFG-Forschungszentrums Matheon.

Bei den Mittelstufe-Kalendern können die Schülerinnen und Schüler auch im Klassenverband mitspielen. Dieses Angebot nahmen 5.100 Schulklassen wahr, betreut von 4.270 Lehrerinnen und Lehrern. Zahlreiche Zweit- und Drittklässler nutzten die Chance, als Frühstarter mitzuknobeln. Auch der so genannte Spaßaccount wurde gut angenommen; der Spaßaccount war 2011 neu geschaffen worden, damit sich auch Erwachsene an den Mathe-Aufgaben für ihre Kinder versuchen konnten.

Etwa 300 Gewinnerinnen und Gewinner sind nun nach Berlin zur Preisverleihung eingeladen. Die Feier findet am 20. Januar ab 12.00 Uhr wie alle Jahre in der Urania in Schöneberg statt. Dass so viele Siegerinnen und Sieger ausgezeichnet werden können, verdanken Matheon und DMV wieder einer Vielzahl von Unternehmen und Institutionen, die als Spender von Preisen den Wettbewerb unterstützt haben. Unter den Preisen sind auch wieder Laptops und andere hochwertige technische Geräte. Der Deutschlandfunk war wieder mit einer Sonderauslosung am Matheon-Kalender beteiligt.

Zur Preisverleihung sind Medienvertreter herzlich eingeladen.

Eine vollständige Übersicht über Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie im Internet unter www.mathekalender.de

Ansprechpartnerinnen

Sophia Scholz
DFG-Forschungszentrum Matheon
Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin
Tel.: 030/314-29759
E-Mail: scholz@matheon.de
<http://www.matheon.de/>

Stephanie Schiemann
Deutsche Mathematiker-Vereinigung
Netzwerkbüro Schule–Hochschule
Freie Universität Berlin, Institut für Mathematik
Arnimallee 7, 14195 Berlin
Tel.: 030/838-75658
E-Mail: schiemann@math.fu-berlin.de
<https://dmv.mathematik.de/>

www.mathekalender.de